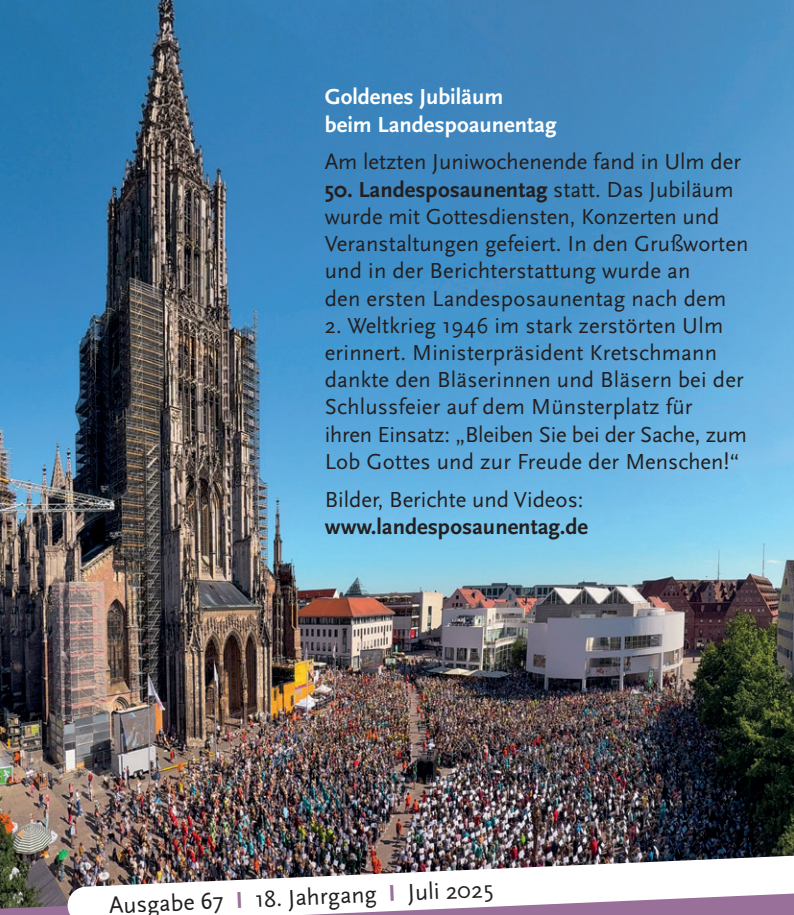


Goldenes Jubiläum beim Landespoaunentag

Am letzten Juniwochenende fand in Ulm der **50. Landesposaunentag** statt. Das Jubiläum wurde mit Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen gefeiert. In den Grußworten und in der Berichterstattung wurde an den ersten Landesposaunentag nach dem 2. Weltkrieg 1946 im stark zerstörten Ulm erinnert. Ministerpräsident Kretschmann dankte den Bläserinnen und Bläsern bei der Schlussfeier auf dem Münsterplatz für ihren Einsatz: „Bleiben Sie bei der Sache, zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen!“

Bilder, Berichte und Videos:
www.landesposaunentag.de

Ausgabe 67 | 18. Jahrgang | Juli 2025

kompakt

Mit dem Bericht der EJW-Stiftung
Jugend • Bibel • Bildung

Informationen für Freundinnen und Freunde des EJW,
Spenderinnen und Spender und Mitglieder des EJW-Fördervereins

ejw Förderverein



Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Nähe meines Heimatortes Neuhausen a.d.F. gibt es diesen wunderbaren Ort mit der Weggabelung. Ich bin dort öfter mit dem Fahrrad unterwegs. Was man auf dem Bild nicht sieht: Geradeaus geht der Weg dann steil nach unten.

Blicke auf Weggabelungen faszinieren mich schon immer. Und der Bezug zu unserem Leben ist leicht zu erkennen. Immer wieder müssen wir uns für rechts oder links entscheiden und können doch nur bruchstückhaft erkennen, was die Entscheidung für unser Leben bedeutet. Und was für unsere persönlichen Entscheidungen gilt, gilt auch für unsere Entscheidungen in Gruppen und Gremien. Wir haben viel Verantwortung und müssen weitreichende Entscheidungen treffen. Egal wie gut wir überlegen und planen, die Realität überholt uns oft und erstaunlich schnell nach unseren Entscheidungen. Wir können immer nur aus unserem begrenzten Blickwinkel und unserer begrenzten Sichtweite entscheiden. Und das sollen wir auch verantwortungsvoll und frohen Mutes tun. Mit diesen Gedanken ist über ein paar Monate folgender Text zu diesem Bild in mir gewachsen:
Egal wie gut wir unsere Wege planen, irgendwann kommt diese Linie, wo unsere Weitsicht aufhört und Gottes Segen weitergeht.
Manche Entscheidungen habe ich getroffen in meinem Leben, nicht jede würde ich wieder so treffen. Zwei Erfahrungen waren für mich prägend: Egal wie ich entschieden habe, nie habe ich erfahren, wie es auf dem anderen Weg weitergegangen wäre. Und egal wie ich entschieden habe, Gott war immer bei mir. Das ist für mich ein starker Halt in Entscheidungssituationen. Egal, wie wir uns entscheiden: Gottes Segen mit uns, mit seinem (Jugend-)Werk geht weiter. Egal, wie wir uns entscheiden: Der Ich-werde-sein-der-ich-sein-werde hat versprochen, bei uns zu sein. Kein Grund, Entscheidungen sorglos und fahrlässig zu treffen – aber ein starker Grund, gelassen und mutig Entscheidungen zu treffen.



Edgar Kaemper
Vorsitzender Vorstand EJW-Stiftung

Neuer Vorstand des EJW gewählt



Julia Hinderer ist neue Vorsitzende des EJW
Bei der Delegiertenversammlung am 17. Mai 2025 wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand für das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) gewählt. Neue Vorsitzende ist **Julia Hinderer** (35 Jahre, Stuttgart). Die Delegierten wählten außerdem **Thomas Huber** (59 Jahre, Beilstein) und **Timm Ruckaberle** (40 Jahre, Kirchberg/Murr) als stellvertretende Vorsitzende sowie **Moritz Drechsel-Grau (**34 Jahre, Stuttgart), **Klaus Herrmann** (29 Jahre, Blaufelden), **Beate Keller** (58, Süßen), **Viola Kuhn** (29 Jahre, Bretzfeld), **Anna Mader** (24 Jahre, Mössingen) und **Sandra Wien** (43 Jahre, Walddorfhäslach) als Beisitzer.

Andreas Lämmle erhält Georg-Williams-Medaille
Der bisherige Vorsitzende des EJW, **Andreas Lämmle**, hatte sich nach vier Amtszeiten nicht mehr zur Wahl gestellt. Für seine Verdienste wurde ihm von Hansjörg Kopp, Generalsekretär CVJM Deutschland, und Steffen Waldminghaus, Präses des CVJM Deutschland, die George-Williams-Medaille verliehen. Die George-Williams-Medaille ist die höchste Auszeichnung im deutschen CVJM und wird für besonders hohe Verdienste verliehen. Die Verleihung ist allein dem CVJM Deutschland vorbehalten.
Sie erfolgt nach Einzelfallentscheidung durch den Vorstand des CVJM Deutschland. Der Namensgeber der Medaille, George Williams, war der Gründer des ersten YMCA in London im Jahr 1844. Von den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstands wurden Paul-Gerhard Stäbler mit der Goldenen EJW-Nadel sowie Leonie Baisch, Ann-Katrin Brenner, Ann-Kathrin Hartter, Robert Fingerle und Johanna Krohmer mit der Silbernen EJW-Nadel geehrt.



Von links nach rechts: Hansjörg Kopp, Andreas Lämmle, Steffen Waldminghaus



Jonathan Kümmerle wird neuer EJW-Landesreferent im Bereich EJW-Weltdienst. Ab 1. September 2025 verstärkt er mit 50 Prozent den Bereich der internationalen Arbeit im EJW. Als Nachfolger für Stefan Hofmann wird er bei dieser Tätigkeit einen Schwerpunkt auf die Länderpartnerschaften mit Nigeria und Eritrea legen sowie neue Formate für junge Menschen im internationalen Feld entwickeln.

Landesschülerpfarrerin Sabine Schmalzhaf-Sievers wird ab September 2025 Pfarrerin für Umbrüche und Aufbrüche im Kirchenbezirk Ludwigsburg. Seit 2018 leitete sie die Schülerinnen- und Schülerarbeit im EJW. Die Stelle im Landesschülerpfarramt wird erneut ausgeschrieben.



Im Sommer 2025 geht eine Ära in der Bläserarbeit in Württemberg zu Ende. Für drei der gegenwärtig sechs Posaunenreferentinnen und -referenten bildete der Landesposaunentag 2025 das Finale einer langen hauptamtlichen „Posaunenarbeitskarriere“: **Hans-Ulrich Nonnenmann** und **Michael Püngel** scheiden im Sommer 2025 aus, **Albrecht Schuler** wird Anfang 2026 in den passiven Teil der Altersteilzeit wechseln. Am 1.9.2025 beginnt **Christof Schmidt** als neuer Landesposaunenwart.

Ilse-Dore Seidel-Humburger wird Anfang September Leitende Referentin der Arbeitsstelle für Gemeindeberatung, Organisationsentwicklung und Kirchenältestenfortbildung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Als EJW-Landesreferentin war sie seit 2016 zuständig für die Beratung, Begleitung und Befähigung von Menschen in organisationalen Veränderungsprozessen im Kontext des EJW und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Das Projekt „Perspektive entwickeln“ wird ab 1.9.2025 zu 50 Prozent von EJW-Landesreferentin Antje Metzger weitergeführt.

Matthias Mergenthaler wird gemeinsam mit seiner Frau ab September 2025 selbstständig in der Unternehmensberatung tätig werden. Er war seit 2011 im EJW in den Bereichen „musikplus“, TEN SING, YOUNIFY und der Arbeit mit Jungen Erwachsenen beschäftigt. Ehrenamtlich wird er sich weiter für networkXXL einbringen.

Aus dem EJW

Christlich-missionarische Jugendarbeit stärken

Der CVJM Baden und das EJW bauen ihre Zusammenarbeit aus – mit einer gemeinsamen Plattform als Innovationshub für Baden-Württemberg. Cornelius Kuttler, Leiter des EJW, und Matthias Kerschbaum, Generalsekretär des CVJM Baden, erläutern gemeinsam, was die diesbezügliche Absichtserklärung konkret bedeutet.



Was ist der Hintergrund dieser Absichtserklärung?
CVJM Baden und EJW kooperieren bereits in verschiedenen Bereichen. Angesichts der engeren Zusammenarbeit der beiden Landeskirchen in Baden und Württemberg und wachsender finanzieller Herausforderungen wollen wir christlich-missionarische Jugendarbeit künftig noch stärker gemeinsam denken und gestalten.

Ist das die Vorbereitung einer Fusion?
Nein. Die Strukturen von EJW und CVJM Baden bleiben bestehen. Bei der Plattform geht es darum, dass wir zukünftig innovative Konzepte und neue Formen von Jugendarbeit nicht mehr getrennt für Baden und Württemberg denken, sondern gemeinsam entwickeln, finanzieren und multiplizieren. Eine Fusion des EJW und des CVJM Baden wäre in der jetzigen Struktur ohnehin nicht möglich, da das EJW sowohl die Jugendverbandlichkeit der Evangelischen Landeskirche als auch des CVJMs in sich vereint.

Wo gibt es bereits Zusammenarbeit?
Beispiele sind die Projekte „Gründergeist“, „Gemeindeinitiative mit jungen Erwachsenen“ und „Geberlaune“. Auch das jugendevangelistische Format „Worttransport“ wird seit Jahren gemeinsam durchgeführt.

Wie sieht die Umsetzung konkret aus?
Die Plattform soll eine eigenständige Rechtsform erhalten, um gemeinnützig und steuerlich rechtssicher agieren zu können. Wir stehen hier noch am Anfang, sind aber im intensiven Austausch über mögliche gemeinsame Projekte und Formate. (gs)



Der Jugend Zukunft stiften

Mit der EJW-Stiftung Jugend•Bibel•Bildung

Die EJW-Stiftung Jugend•Bibel•Bildung ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts und als gemeinnützig anerkannt. Seit ihrer Gründung im Jahr 2002 fördert sie insbesondere die Arbeit des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg. Ziel ist es, junge Menschen in ihrer Lebenswelt zu erreichen, für Jesus Christus zu gewinnen und ihr Leben an der Bibel zu orientieren.

Zahlen und Fakten zur EJW-Stiftung	
Stiftungsvermögen (Stand 31.12.2024)	2.303.000 €
Ausschüttung 2025 aus dem Ergebnis 2024	36.000 €
– davon für EJW-Arbeit allgemein	25.800 €
– davon für Posaunenarbeit im EJW	10.200 €

Mit der Ausschüttung 2025 ermöglicht die EJW-Stiftung, wie im Jahr 2024, die Fortführung des Projekts Geberlaune (siehe auch Bericht auf Seite 9). Zudem wird dem Arbeitsbereich Jugendliche die Durchführung eines Life'n' Rhythm-Schulprojekts mit 180 Schülerinnen und Schülern an der Gemeinschaftsschule Korb im September 2025 ermöglicht. Die Ausschüttung aus dem Stiftungsfonds „Posaunenarbeit im EJW" finanziert zusammen mit dem Förderverein Posaunenarbeit Stellenanteile in der Posaunenarbeit.

Stifter werden

Die Stiftung steht offen für Zustiftungen in den allgemeinen Vermögensstock der EJW-Stiftung oder zweckgebunden in den 2019 errichteten Stiftungsfonds „Posaunenarbeit im EJW". Auch die Einrichtung weiterer Stiftungsfonds/Namensstiftungen durch zweckgebundene Zustiftungen ist möglich, z.B. im Kontext des EJW-Weltdienstes oder der Popularmusik.

Wünschen Sie weitere Informationen zur EJW-Stiftung oder möchten Sie andere Personen auf die EJW-Stiftung aufmerksam machen? Gerne informiert Sie Edgar Kaemper oder Friedemann Berner auch in einem persönlichen Gespräch und berät Sie, welche Form der Beteiligung Ihren Wünschen und Möglichkeiten am besten entspricht.

Warum gibt es die EJW-Stiftung?

Vielleicht stellen Sie sich auch diese Frage, wenn Sie seit vielen Jahren hauptamtlich oder ehrenamtlich in der örtlichen evangelischen Jugendarbeit engagiert sind oder aktiv waren. Ihnen ist die Evangelische Jugendarbeit wichtig – aber warum gibt es die EJW-Stiftung? Beate Keller, Mitglied im Vorstand des EJW, berichtet, warum sie Stifterin ist.



Mein ehrenamtliches Engagement im EJW bedeutet für mich, eine aktive Rolle in der Förderung junger Menschen zu übernehmen und mich für die nächste Generation einzusetzen. Als junger Mensch durfte ich selbst geistliche Erfahrungen mit dem EJW erleben, die mich bis heute prägen. Diese wertvollen Erlebnisse haben meine enge Verbindung zum Jugendwerk über Jahrzehnte hinweg gefestigt, sodass ich mich bis heute dort engagiere. Zudem hat für mich das EJW eine lange Tradition und spielt eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft. Viele von uns, die der Jugendarbeit mittlerweile entwachsen sind, haben über Jahre hinweg von den Angeboten und der Unterstützung des Jugendwerks profitiert – sei es durch Bildung, Gemeinschaft oder geistliche Begleitung. Für mich ist es wichtig, diese wertvollen Ressourcen an die nächste Generation weiterzugeben. Wenn sich die ältere Generation aktiv um junge Menschen kümmert, kann sie nicht nur deren Entwicklung fördern, sondern auch eine Brücke zwischen den Generationen schlagen. Dies schafft ein Gefühl der Kontinuität und des Zusammenhalts innerhalb der Gemeinschaft. Es ist eine Gelegenheit, Werte, Traditionen und Erfahrungen weiterzugeben und gleichzeitig jungen Menschen die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen, um ihren eigenen Weg zu finden und zu gestalten. Das Engagement für die nächste Generation ist daher nicht nur eine Pflicht, sondern auch eine wertvolle Chance, eine nachhaltige Wirkung auf die Gesellschaft zu entfalten.

Helfen Sie der EJW-Stiftung,
der Jugend Zukunft zu stiften

Jetzt Stifterin werden!

ejw Jugend • Bibel • Bildung Stiftung

Kontakt:
EJW-Stiftung
Katja Zehnle (Geschäftsstelle)
Telefon 0711 9781-212
E-Mail: katja.zehnle@ejwue.de
Internet: » **www.ejw-stiftung.de**
IBAN DE36 6005 0101 0001 1111 25

In den letzten Monaten bewegte uns die Frage, in welchem Umfang die Zuweisung der Landeskirche an das EJW gekürzt wird. Ursprünglich waren 31% geplant. Unzählige Gespräche haben wir geführt. Auch die von Ehrenamtlichen ins Leben gerufene Hoffnungsträger:in-Initiative hat sich sehr für das EJW eingesetzt. Wir sind nun sehr dankbar für den Beschluss der Landessynode, dass die Zuweisung an das EJW lediglich um 15% (600.000 Euro pro Jahr) gekürzt wird.

Die Kürzung ist für uns immer noch sehr schmerzlich, weil wir zudem auch durch den Wegfall der landeskirchlichen Projektmittel stark betroffen sind und sich bis 2028 ein jährliches Kürzungsvolumen von 1,2 Millionen Euro ergibt. Entsprechend müssen wir unser Personal um 12 bis 14 Stellen reduzieren und werden nicht mehr alles weiterführen können, was uns bisher wichtig war. **Zugleich ist die Entscheidung der Landessynode ein Zeichen der Ermutigung.** Weil sie die Bedeutung der Arbeit mit jungen Menschen in unserer Kirche unterstreicht. Als EJW wollen wir nicht stehenbleiben, sondern neu aufbrechen! Unser Ziel ist es, die Jugendarbeit an der Basis auch mit weniger Ressourcen noch stärker als bisher zu unterstützen. **Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Nur Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, innovative Formate umzusetzen.** Die gemeinsame Plattform mit dem CVJM Baden ist Ausdruck dafür, dass wir mit Ihren Spenden verantwortungsvoll umgehen und Kräfte bündeln.

Uns beschäftigt auch die Zukunft des Bernhäuser Forstes. Es wird in der Landeskirche diskutiert, ihn aufzugeben. Wir haben den Kontakt zum CVJM Deutschland hergestellt. In einer Abgabe des „Befo“ an den CVJM Deutschland läge aus unserer Sicht eine große Chance. Wichtig ist mir, dass uns in allem Ringen und strategischem Überlegen das Ziel der evangelischen Jugendarbeit leitet: Dass junge Menschen den Glauben an Jesus entdecken und darin ermutigt werden, diesen Glauben zu leben.
Vielen Dank für alle Unterstützung unserer Arbeit! Danke für Ihre Gebete und Ihre finanzielle Förderung.



Cornelius Kuttler,
Leiter des EJW

Kühlschrank auf, Strichle drauf – Geberlaune im Alltag



Das Geberlaune-Netzwerk wächst. Immer mehr junge Menschen entdecken, wie Großzügigkeit den Alltag verändert und prägt. Alltäglich für uns ist auch die Nutzung eines Kühlschrankes. Das Geberlaune-Team im Kirchenbezirk Weinsberg nimmt das zum Anlass für eine originelle Aktion: „Kühlschrank auf, Strichle drauf“. Jedes Öffnen gibt einen Strich auf den Zettel, der am Kühlschrank hängt. Für jeden Strich werden 5 Cent an ein gemeinsames Spendenprojekt gespendet.

Doch bei Geberlaune geht es nicht nur um Geld, sondern um viel mehr. Ein Leben mit Geberlaune bedeutet, mit einer offenen Haltung durch den Tag zu gehen. Es geht darum, eine innere Bereitschaft zu teilen: Zeit, Aufmerksamkeit, Wertschätzung, Raum, Geduld und vieles mehr. Alles „Ressourcen“, mit denen wir von Gott reich beschenkt sind. Viele erleben: Wenn wir von dem weitergeben, was wir von Gott empfangen haben, werden wir nicht ärmer, sondern reicher. Das erleben auch die Teams im CVJM-Landesverband Baden. Sie nehmen bei Grow50 teil und erleben das Gleichnis der anvertrauten Talente (Lukas 19,11 ff.) in ihren Gruppen. 50 Euro gibt es dort vom Landesverband mit der Aufgabe, Großzügigkeit sichtbar und erlebbar zu machen. In ihrer Gruppe, an ihrem Ort und in der Umgebung setzen sie Großzügigkeit in den Alltag um. Geberlaune bedeutet eben beides: eine Haltung der Großzügigkeit und konkretes Handeln. Inspiriert von einem großzügigen Gott, der uns reich beschenkt. Geberlaune ist ein Lebensstil. Oft beginnt er im Kleinen. Aber er zieht Kreise – weil Gottes Großzügigkeit ansteckend ist.
» www.geberlaune.org

Cyrill Schwarz, zuständig für das „Projekt Geberlaune“ im EJW

Runde Geburtstage feierten:

Manfred Bletgen feierte am 13.4.2025 seinen 85. Geburtstag. Nach über dreißig Jahren als Jugendevangelist, Fachbereichsleiter und Studienleiter im Bernhäuser Forst engagiert er sich heute noch bei Seminaren, den Winterexerzitien und Gottesdiensten.

Hermann Kiedaisch feierte am 2.5.2025 seinen 80. Geburtstag. Er leitete über viele Jahre die Freizeit für ältere und ehemalige Bläserinnen und Bläser sowie Freundinnen und Freunde des EJW und die „Bibel- und Begegnungstage". Von 1990 bis 1998 war er Vorsitzender des EJW.

Seinen 75. Geburtstag feierte **Harald Klingler,** am 19.4.2025. Er ist Vorsitzender des Fördervereins Posaunenarbeit im EJW. Von 1984 bis 1991 war er Leitender Referent des EJW.

Dieter Hödl konnte am 13.6.2025 seinen 75. Geburtstag feiern. Er war von 1981 bis 1994 im EJW zunächst als Referent für Gesellschaftsbezogene Arbeit und anschließend als Werks- und Personalreferent tätig. Er ist Mitglied im Vorstand des EJW-Fördervereins.

Gottfried Heinzmann konnte am 23.3.2025 seinen 60. Geburtstag feiern. Er war von 2008 bis 2017 Leiter des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg. Derzeit ist er Vorstandsvorsitzender der Zieglerschen e.V. – Wilhelmsdorfer Werke evangelischer Diakonie und Vorstand der Johannes-Ziegler-Stiftung und ist Mitglied im Kuratorium der EJW-Stiftung.

Am 24.5.2025 feierte **Edgar Kaemper** seinen 60. Geburtstag. Er ist Vorsitzender des Vorstands der EJW-Stiftung.

Den Jubilaren gratulieren wir herzlich
und wünschen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Rentner-Gang

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Baueinsatz im Bergheim vorgesehen.
Termin voraussichtlich 08. – 12. September 2025
Eine Ausschreibung dazu kommt in den nächsten Tagen.
Kontakt: Ernst Fuhr (E-Mail: ernst@fuhr-online.de)

6. – 16. August 2025
Sommer in Sils www.ejw-erleben.de/6325002
Für Familien, Paare und Allein-Reisende. Es locken sonnendurchflutete Täler, glitzernde Seen, Bergwanderungen, Klettertouren oder Mountainbike-Trails, aber auch kulturelle Highlights.

14. – 21. August 2025
Bläserfreizeit 50+ www.ejw-erleben.de/6225703
Die Fränkische Schweiz begeistert mit malerischen Orten und Städten wie Bayreuth und Bamberg. Im naturnahen Schloßberg-Hotel in Gräfenberg erwarten uns Wanderungen, Andachten und Gemeinschaft. Mit und ohne Blech(blasinstrument) ist man willkommen.

23. – 30. August 2025
Wandern & Moutainbiken www.ejw-erleben.de/6325704
Erwachsene von 40 bis 75 Jahren sind eingeladen bei Spaziergängen, Ausflügen, beim Wandern und Moutainbiken das Oberengadin zu erkunden. Morgens und abends gibt es geistliche Impulse, literarische, kulturelle und festliche Angebote.

20. – 27. September 2025
Spirit Mountain www.ejw-erleben.de/6325702
Ganz individuell die einzelnen Urlaubstage gestalten, sich von den kulinarischen Genüssen des Silserhofes verwöhnen lassen, mit hinein genommen sein in die Gemeinschaft einer Gruppe und das Hören auf Worte der Bibel, das und noch viel mehr ist „Spirit Mountain".

20. – 24. Oktober 2025
Herbsttage in Unterjoch www.ejw-erleben.de/6225755
Gemeinsame Unternehmungen in der Allgäuer Bergwelt, aber auch Zeit für eigene Interessen und Gespräche über Glauben und weltliche Freuden. Bläserinnen und Bläser sind eingeladen, ihre Instrumente mitzubringen.

Weitere Angebote finden Sie unter
» www.ejw-erleben.de



Impressum:

EJW-Kompakt – Informationen für Freundinnen und Freunde des EJW, Spenderinnen und Spender, Mitglieder des EJW-Fördervereins
Herausgeber: EJW-Förderverein e. V.
Geschäftsstelle im EJW:
Haeberlinstraße 1-3, 70563 Stuttgart
Telefon 0711 9781-212 (Katja Zehnle)
E-Mail: info@ejw-foerderverein.de

Redaktion: Eberhard Fuhr (ef), Friedemann Berner (fb) Jürgen Kehrberger (jk), Gisela Schweiker (gs), Katja Zehnle
Fotos: EJW Weinsberg (9), Edgar Kaemper (1), Silja-Marit Kümmerle (4), Julian Meinhardt (1, 2, 3) Jürgen Weber (12), alle anderen Archiv EJW
Grafik: Heike Volz (grafik+layout)
Druck: logo Print (Renningen)
Spendenkonto:
IBAN: DE86520604100000405566
BIC: GENODEF1EK1



Sonntag, 12. Oktober 2025
75 Jahre Bergheim Unterjoch

11:00 Uhr	**Dankgottesdienst** in der Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit in Unterjoch
12:15 Uhr	**Mittagessen** im Bergheim, Zeit für Begegnungen und Führungen durch das Haus
14:00 Uhr	**Mitgliederversammlung des EJW-Fördervereins** (offen für alle Gäste) mit Vorstellung der Ausbaupläne Alternativprogramm: familiengerechtes Geländespiel „Die Unterjoch-Pioniere“.
15:30 Uhr	**Kaffee und Kuchen** mit offenem Ende

Infos & Anmeldung bis 4. Oktober 2025
unter www.ejw-erleben.de/9925002



ZUM VORMERKEN:

Literarisch-musikalischer Abend der EJW-Stiftung Jugend • Bibel • Bildung

am Freitag, 28. November 2025
um 18:30 Uhr im Bernhäuser Forst
„Alle Jahre wieder“ oder „Früher war mehr Lametta – humorvolle Weihnachtssoiree" mit Rudolf Guckelsberger (Lesung) und Barbara Gräsle (Gitarre)

Infos & Anmeldung: www.ejw-erleben.de/9925004

ejw Förderverein

ejw Jugend • Bibel • Bildung Stiftung